



Erbaut 1848

# Mühlen-Info

## 2024/06



Mühlenverein  
Greiffenberg e.V.

## Ein gelungenes Fest!

### Der Mühlentag 2024 in Greiffenberg

Mehr als 800 Besucher fanden am Pfingstmontag den Weg auf die Greiffenberger Mühle. Schon vor acht Uhr waren die ersten Mitglieder des Mühlenvereins vor Ort und begannen mit dem Aufbau von Tischen, Bänken, Verkaufsständen und der Tontechnik.



*Tische und Bänke sind aufgebaut und warten auf die ersten Besucher.*

Gastwirt Rexin rückte mit seinem Team und zwei Verkaufswagen an, um die Versorgung der Besucher mit Essen und Getränken zu sichern. Der Kuchenwagen war schon am Tag zuvor auf den Berg gebracht worden. Auch in diesem Jahr steuerten viele fleißige Bäckerinnen einen Kuchen bei, knapp 40 kamen zusammen, die von Kerstin, Grit und Astrid restlos verkauft wurden.

Der Mühlentag begann dann um 10 Uhr mit dem traditionellen Gottesdienst, den diesmal Pfarrer Ingvar Kaminsky von der Gesamtkirchengemeinde Angermünder Land hielt.



Am Vormittag füllte sich der Mühlenhof dann schnell. Das Angebot für die Besucher war vielfältig. An einem Stand habe ich unsere Mühlen-Broschüre, das Angermünder Mühlen-Lexikon und eine Mühlenkarte der Mühlenvereinigung Berlin-Brandenburg angeboten, daneben präsentierte Uwe alte Bücher in großer Auswahl. Die Familie Schreck aus Zichow hatte Produkte aus ihrer Alpaka-Scheune im Gepäck. Auch Zierkeramik aus Günterberg gab es zu kaufen. Große Resonanz fand wieder der Verkauf von Brot und selbstgemahlenem Roggen- und Weizenmehl. 120 Brote waren aus unserem Greiffenberger Mehl von der Bäckerei „Märkisch Edel“ aus Eberswalde am selben Morgen

gebacken worden, sie kamen also frisch auf den Tisch. Zur Herstellung des Mehls hatte eine Gruppe von Vereinsmitgliedern in den Wochen zuvor zwei Mahltage durchgeführt (s. Mühlen-Info 2024-04) Das Getreide dafür hatte uns dankenswerterweise wieder Stefan Palme vom Gut Wilmersdorf als Spende zur Verfügung gestellt.<sup>1</sup>



Zu Mittagszeit bildeten sich kurzzeitig Schlangen vor den Wagen von Gastwirt Rexin, aber alle Besucher wurden zuverlässig versorgt. Auch die nun schon traditionelle Kartoffelsuppe wurde gut nachgefragt.



Gegen 13:30 Uhr begann dann die schon von vielen erwartete Versteigerung von antiken Gegenständen, die eine hübsche Summe in unsere Vereinskasse brachte. Wie wir in Gesprächen erfuhren, ist vielen Besuchern durchaus bewusst, dass Sie mit ihren Einkäufen den Betrieb und die Erhaltung der Mühle unterstützen, denn unser Verein muss in jedem Jahr die Kosten für Strom, Wasser, Versicherung, Reparaturen usw. aufbringen. Manch einer gab da freiwillig ein Euro mehr.



Kultureller Höhepunkt des Tages wurde um 14:30 Uhr der Auftritt des Angermünder Männerchores, der von den Zuschauern viel Beifall erhielt.



Der Wind war ausreichend stark, so dass unser Müller Ingo die Mühlenflügel mehrfach drehen lassen konnte, was die Besucher begeistert auf Foto und Video festhielten. Auch der Dieselmotor wurde von Christian mehrfach in Betrieb gesetzt und ließ sein markantes Bullern weithin erschallen um zu verkünden: Heute ist was los auf der Mühle! Zum Abschluss des Tages führte unsere Feuerwehr, wie schon im vorigen Jahr, einen sportlichen Wettbewerb durch. Mit schweren Säcken beladen ging es gegen die Stoppuhr den Mühlenberg hinauf. Die Besucher spendeten viel Beifall für diese große Leistung der Frauen und Männer von der Feuerwehr.

Wir können also auf einen erfolgreichen Mühlentag zurückblicken! Ein großes Dankeschön geht an alle Vereinsmitglieder und freiwilligen Helfer, die, an welcher Stelle und in welcher Form auch immer, zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben! □

<sup>1</sup> siehe <https://gut-wilmersdorf.de>





## Impressum

Mühlen-Info 2024-06

Information des Mühlenvereins Greiffenberg e.V.

Autor: JB, Vers.: 2024-05-27

Bilder: JB, HEE, HH